

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. April 1925.)

Herr Dr. Châtelain, Honorarkonsul von Venezuela in Lausanne, hat demissioniert. Herr Dr. Duarte, venezolanischer Konsul in Genf, ist mit der provisorischen Leitung der Geschäfte des Konsulats in Lausanne beauftragt worden.

(Vom 27. April 1925.)

Laut Mitteilung der Gesandtschaft des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen gehören zum Konsularkreis Basel, wo Herr Sally Guggenheim als Vizekonsul dieses Königreichs ernannt wurde, auch die Kantone Basel-Landschaft und Schaffhausen.

Die argentinische Regierung hat dem zum schweizerischen Konsul in Mendoza ernannten Herrn Maurice Munier, von Nyon, das Exequatur erteilt.

(Vom 28. April 1925.)

Dem Kanton Freiburg wird an die auf Fr. 26,300 veranschlagten Kosten einer Güterzusammenlegung in der Gemeinde Hennens-Billens ein Bundesbeitrag von 30 %, im Maximum Fr. 7890, gewährt.

An die im Mai 1925 in Paris stattfindende 100jährige Gedenkfeier zu Ehren des berühmten Psychiaters Charcot werden als offizielle Delegierte des Bundesrates abgeordnet die Herren Prof. Dr. Robert Bing, Präsident der Schweizerischen Neurologischen Gesellschaft, und Dr. François Naville, Privatdozent an der medizinischen Fakultät der Genfer Universität.

Der Bundesrat hat die Kommissionen für die Fachprüfungen der Ärzte, Apotheker und Tierärzte für Kandidaten italienischer Zunge, mit Prüfungssitz Lausanne für die Ärzte und Apotheker und Prüfungssitz Zürich für die Tierärzte, folgendermassen bestellt. Es werden gewählt:

1. In die Kommission für die Fachprüfungen für Ärzte:

a. als Mitglieder:

die Herren

Dr. J. von Meyenburg, ordentlicher Professor für pathologische Anatomie, in Lausanne,

Dr. F. Seiler-Bruggisser, ausserordentlicher Professor für innere Medizin, in Bern,

Dr. C. Roux, ordentlicher Professor für Chirurgie, in Lausanne,

Dr. A. Goenner, ausserordentlicher Professor für Geburtshilfe, in Basel,

Dr. J. Gonin, ausserordentlicher Professor für Augenheilkunde, in Lausanne,

Dr. J. Tail lens, ordentlicher Professor für Kinderheilkunde, in Lausanne,

Dr. B. Bloch, ordentlicher Professor für Hautkrankheiten, in Zürich,
 Dr. Ladame, ordentlicher Professor für Psychiatrie, in Genf,
 Dr. B. Galli-Valerio, ordentlicher Professor für Hygiene, in Lausanne,
 Dr. P. Reinbold, ausserordentlicher Professor für gerichtliche Medizin,
 in Lausanne,
 Dr. Cristiani, ordentlicher Professor für Hygiene, in Genf;

b. als Ersatzmänner:

die Herren

Dr. Alfonso Quirici, Oberarzt für innere Medizin am Bürgerspital von Lugano,
 Dr. Alfredo Vella, Oberarzt für Chirurgie am Bürgerspital von Lugano und am Kantonsspital in Mendrisio,
 Dr. Tito Demaria, Assistenzarzt für Chirurgie am Bürgerspital von Lugano,
 Dr. Antonietti, Experte des Bürgerspitals von Lugano,
 Dr. Albino Erb, Oberarzt für Augenheilkunde am Bürgerspital von Lugano,
 Dr. E. Bernasconi, Arzt, in Lugano,
 Dr. Bruno Manzoni, Direktor der kantonalen Irrenanstalt in Mendrisio.

2. In die Kommission für die Fachprüfungen für Apotheker:

a. als Mitglieder:

die Herren

Dr. E. Wilczek, ordentlicher Professor für Botanik, in Lausanne,
 Dr. C. Strzyzowski, ausserordentlicher Professor für Chemie, in Lausanne,
 Dr. R. Mellet, ordentlicher Professor für Chemie, in Lausanne,
 Dr. Verda, Kantonschemiker, in Lugano;

b. als Ersatzmann:

Herr Enrico Lucchini, Apotheker, in Lugano.

3. In die Kommission für die Fachprüfungen für Tierärzte:

a. als Mitglieder:

Die Mitglieder der Kommission für die Fachprüfungen für Tierärzte am Prüfungssitz Zürich, nämlich die Herren

Dr. O. Bürgi, ordentlicher Professor für Chirurgie, in Zürich,
 Dr. J. Ehrhardt, ordentlicher Professor für Tierkunde, in Zürich,
 Dr. W. Frei, ausserordentlicher Professor für Pathologie, in Zürich,
 Dr. Othmar Schnyder, ausserordentlicher Professor für Tierheilkunde, in Zürich,
 Dr. E. Zschokke, ordentlicher Professor für Pathologie und Therapie, in Zürich,

Dr. B. Galli-Valerio, ordentlicher Professor für Hygiene, in Lausanne;

b. als Ersatzmänner:

die Herren

Dr. Gius. Beffa, Tierarzt in Faïdo,
 Dr. Bobbia, Tierarzt, in Bellinzona.

An die Spitze der Kommission italienischer Zunge, mit dem Titel eines Vizepräsidenten, wird gesetzt: Herr Dr. Allegrini, Direktor des Volkssanatoriums in Ambri-Piotta; als Ersatzmann wird ihm beigegeben: Herr Dr. Leone Airoidi, Arzt am „Dispensario antituberculare“, in Lugano.

(Vom 1. Mai 1925.)

An die am 4. Mai 1925 in Genf zusammentretende internationale Konferenz für die Prüfung der Frage des Waffen- und Munitionshandels werden als schweizerische Abgeordnete bezeichnet: Herr Nationalrat E. Lohner, ehemaliges Mitglied der „Gemischten Temporären Kommission des Völkerbundes für Beschränkung der Rüstungen“, und Herr Oberst E. Müller, Chef der Kriegstechnischen Abteilung des eidgenössischen Militärdepartementes, ferner als juristischer Experte: Herr Dr. Paul Ruegger, Legationssekretär I. Klasse bei der Abteilung für Auswärtiges.

Dem Kanton Waadt wird an die Erstellung von vier Verbindungswegen im Staatswald Grand Risoud (VII. Serie), im Kostenbetrage von Fr. 71,000, ein Höchstbetrag von Fr. 14,200 zugesichert.

Wahlen.

(Vom 28. April 1925.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Chef der Telephonsektion der Obertelegraphendirektion: Möckli, Albert, von Basadingen, Thurgau, zurzeit Betriebsinspektor daselbst.

(Vom 1. Mai 1925.)

Militärdepartement.

Kriegstechnische Abteilung.

Kanzleisekretär I. Klasse: Scheuchzer, Gottlieb, von Grüningen (Kanton Zürich), bisher Kanzleisekretär II. Klasse dieser Abteilung.

Kanzlist I. Klasse: Schären, Fritz, von Spiez, Postbeamter.

Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollgehilfe beim schweizerischen Hauptzollamt in Luino: Luzzani, Elvezio, Gehilfe I. Klasse beim Postzollamt Basel.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.05.1925
Date	
Data	
Seite	379-381
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 373

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.